

[14817.] Zurück erbitte ich alle Exemplare von:

Jahrbuch der deutschen Viehzucht, nebst Stammzuchtbuch deutscher Zuchttheerden. Herausgegeben von Wilhelm Janke, A. Körte und C. v. Schmidt. Erstes Heft. gr. 8. Brosch.

welche ohne Aussicht auf Absatz lagern. Breslau, 15. Juli 1864.

Eduard Trewendt.

[14818.] Ich bitte um gef. baldige Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Herbert, L., Louis Napoleon. Volks-Ausgabe. 1. Lieferung.

Fr. Wilh. Gruow in Leipzig.

[14819.] Zurück. — Wir bitten dringend um schnelle Rücksendung der nicht abgesetzten Exemplare von:

Legoyt, la France et l'étranger. Etudes de statistique comparée.

Unser Vorrath ist gänzlich erschöpft, so daß wir uns zur Ausführung der vorliegenden Bestellungen außer Stande sehen. Zur Rücknahme fest bezogener Exemplare sind wir ebenfalls gern bereit, wenn die Remission umgehend erfolgt.

Strasburg, den 20. Juli 1864.

Wwe. Berger-Levrault & Sohn.

[14820.] Ergebenst bitte retour:

Schmitt, große Gesangschule für Deutschland. 5^{te} ord.

Feste Bestellungen, die ich nicht ausführen kann, zwingen mich zu dieser Bitte. Leipzig.

J. A. Bergson-Zonenberg.

[14821.] Diejenigen geehrten Handlungen, welche Exemplare von

Hagenbach's Encyclopädie. 6. Auflage auf Lager haben, werden mich durch schnelle Rücksendung derselben sehr verbinden. Die 7. verb. Auflage wird im Herbst d. J. erscheinen. Leipzig, im Juli 1864.

S. Hirzel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[14822.] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen Gehilfen, der an exactes Arbeiten gewöhnt und eine gute Handschrift schreibt. Salär 150 fl — Kost und Logis im Hause. Eisenach, 20. Juli 1864.

Joh. Friedr. Baerecke,
Hofbuchhandlung.

[14823.] Für unser Antiquariat suchen wir einen tüchtigen Gehilfen, der jedoch schon in einem gleichen Geschäfte gearbeitet. Derselbe muß im Stande sein, das Lager systematisch zu ordnen und antiquarische Kataloge auszuarbeiten, ebenso an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Etwas Kenntniß der französischen und englischen Sprache ist erwünscht.

Dresden, 20. Juli 1864.

L. Wolf's Buchh. u. Antiquariat.

[14824.] Ich suche zur Besetzung der ersten Gehilfenstelle in meinem Brüsseler Sortimentgeschäft einen jungen Mann, der bereits als erster Gehilfe in einem grösseren Sortiment gearbeitet. Vollkommene Kenntniß der französischen Sprache ist Bedingung, Kenntnisse in der englischen sind erwünscht.

Die Herren, denen daran gelegen, die Stelle dauernd zu bekleiden, erhalten den Vorzug.

Brüssel, Juli 1864.

C. Muquardt.

[14825.] In unserm Antiquariatsgeschäfte ist bis Anfang oder Mitte September eine Gehilfenstelle zu besetzen. Bei tüchtiger Bildung, entschiedener Neigung zu dieser Branche, Fleiß und sittlichem Streben könnte auch ein Sortimentier, der noch nicht im Antiquariate gearbeitet hat, Berücksichtigung finden.

C. H. Beck'sche Buchhdlg.
in Nordlingen.

[14826.] In einem lebhaften Sortiments- und Verlagsgeschäfte einer größeren Stadt Norddeutschlands wird demnächst eine Volontärstelle frei. Gef. Offerten unter S. H. durch die Exped. d. Bl.

[14827.] Offene Lehrlingsstelle. — Ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüstet, der Lust und Liebe zu unserm Geschäfte hat, findet bei mir eine Stelle als Lehrling, bei freier Station und sonst günstigen Bedingungen. Ich reflectire besonders auf den Sohn eines Collegen. Anerbietungen erbitte ich mir mit directer Post. Antwerpen.

Max Kornicker,
Königlicher Hofbuchhändler.

[14828.] Wir suchen zum baldigen Antritt einen Lehrling. Gefällige Offerten direct franco.

Altona.

A. Lehmkühl & Co.
G. Wauer's Verlag.
(Haendke & Lehmkühl.)

Gesuchte Stellen.

[14829.] Ein junger Gehilfe, der neben tüchtigen buchhändlerischen auch gute musikalische Kenntnisse besitzt und empfehlende Zeugnisse zur Seite hat, sucht zum 1. October eine anderweitige Stelle.

Gef. Offerten unter Chiffre O. P. wird Herr Carl Enobloch in Leipzig die Güte haben weiterzubefördern.

[14830.] Ein junger Mann, seit 11 Jahren im Buchhandel thätig, militärfrei, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht vom 1. October ab eine Stelle. Gefällige Offerten werden durch Herrn Rud. Hartmann in Leipzig unter der Chiffre H. K. erbeten.

[14831.] Für einen jungen Mann, welcher bereits die Universität besucht, sich aber dem Buchhandel zu widmen die Absicht hat, suche ich eine Lehrlingsstelle. Gef. Offerten erbitte franco.

L. Meiter in Bernburg.

Belegte Stellen.

[14832.] Denjenigen Herren Gehilfen, welche sich um die in meinem Geschäfte zu besetzende Stelle bewarben, hiermit für die gef. Offerten ergebenst dankend zur Nachricht, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Liegnitz, 19. Juli 1864.

H. Krumbhaar.

Vermischte Anzeigen.

[14833.] Soeben erschienen und durch uns gratis zu beziehen:

Catalogue

des livres de l'Imprimerie Arménienne de Saint Lazare de Venise.

Venedig, Juli 1864.

S. F. & M. Münster.

[14834.] Um Einsendung 1 compl. Verlagskatalogs ersucht die Herren Verleger freundlichst **Pfautsch's Sort.-Buchh.** (E. Schlieper) in Wien.

Zur gütigen Beachtung für die Herren Verlagsbuchhändler.

[14835.]

Nachdem ich im vergangenen Jahre mein Sortimentgeschäft an Herrn Emil Schlieper verkauft habe, verbleibt mir bei Betreibung des Verlages (hauptsächlich aus Kalendern bestehend und daher nur die Wintermonate in Anspruch nehmend) so viel Muße, um meine Thätigkeit anderweitig anwenden zu können.

Ich erlaube mir daher, mich zur Austieferung von Verlag, Journalen, auf hiesigem Platz zu empfehlen, wodurch die in Wien selbst, sowie süd- und östlich davon sich befindlichen Handlungen bedeutend früher in den Besitz der Bestellungen gelangen.

Auch bin ich gern erbötig, den Commissionsdebit an jene Handlungen zu übernehmen, welche mit dem Auslande nicht in Verbindung stehen und keinen Commissionär in Leipzig haben.

(Ich stehe in Oesterreich mit circa 250 Handlungen in Verbindung.)

Ich verspreche strengste Wahrnehmung Ihrer Interessen, sowie prompteste und schleunigste Ausführung der mir eingehenden Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Wien, 16. Juli 1864.

Wilh. Jos. Pfautsch's Verlag.

Bitte um Geduld

bis zum 1. August.

[14836.]

An diesem Tage wird durch die Bestellanstalt in Leipzig an alle Handlungen das Verzeichniß meiner Restauslagen verschickt und dadurch alle Anfragen erledigt werden, da ich nur unter den darin angeführten Bedingungen verkaufe.

Stuttgart, den 12. Juli 1864.

Rudolph Schelin.

[14837.] Nachdem der frühere Verlag von Sommer in Leipzig sowie das Sommer'sche, später W. Rauck'sche Sortimentlager durch gerichtliche Versteigerung der Heinrich Hübner'schen Buchhandlung an mich überging, bitte ich, Zettel und Gesuche darauf gefälligst an mich zu richten.

Leipzig, im Juli 1864.

Adolph Werl.

[14838.] Bücher, welche sich für prakt. Aerzte eignen (nicht gerade streng wissenschaftlich), werden billig in Partien zum Vertrieb gesucht. Hierauf bezügliche Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub Med.